



Abb. 36 Adnet, Steinmetzenhaus (S. 45).

Ampel: Birnförmig, dreihenklig. Messingblech versilbert, durchbrochen, schön getrieben mit Bandwerk und Akanthusranken. Anfang des XVIII. Jhs.

Ampel

Varia: Vier Blechlaternen auf Tragstangen. a) Zwei einfache. XVII. Jh. b) Zwei reichere; Tragstangen von schön geschnitzten Rocaillenranken umwunden. Die Blechlaternen schön ornamentiert. Neu gefaßt. Um 1750.

Varia

Monstranz: 67 cm hoch. Silber, vergoldet, reich getrieben. Oblonger Achtpaßfuß mit silbernem Bandwerk, vier Rosetten mit unechten Steinen und vier applizierten, vergoldeten, ovalen Reliefs der vier Evangelisten mit ihren Symbolen. Am Knauf drei ovale Knöpfe in getriebener Blattwerkumrahmung. Schein: Herzförmiger Rahmen mit unechten Steinen. Vor dem geflammten vergoldeten Strahlenkranze durchbrochener in Silber getriebener Rahmen, Bandwerk mit Akanthusblättern und Ähren; appliziert in Silber getriebene, zum Teil vergoldete Figuren: Unter Baldachin die Taube und die Halbfigur Gottvaters, zwei kniende Engel mit Rauchfässern, unten die auf der Mondsichel thronende Himmelskönigin mit dem Kinde. Oben Kreuz. — Marken:

Monstranz

Augsburger Beschau, in Oval Pinienapfel, darunter 2 (R² 171). Meisterzeichen: $\frac{I}{FB}$ (R² 519, JOHANN FRIEDRICH BRÄUER). Sehr gute Arbeit, um 1730.

Ziborium: Silber vergoldet, schön getrieben. Am Fuß drei Cherubsköpfe, drei Kartuschen mit Leidenswerkzeugen und Blumenkörbe. Am Knauf drei Cherubsköpfe. Durchbrochener silberner Cuppakorb mit drei Cherubsköpfen und Bandwerk. — Marken: Dieselben wie bei der Monstranz und dem Kelch Nr. 2. Schöne Arbeit von JOHANN FRIEDRICH BRÄUER in Augsburg, um 1730. 1776 angekauft.

Ziborium

Kelche: Alle aus Silber. 1. 21,5 cm hoch, vergoldet. Sechspaßfuß, getrieben, mit Ornamenten und drei Cherubsköpfen am Rande. Appliziert drei Cherubsköpfe und drei Blumenkörbchen, in Silber getrieben. Sechseitiger birnförmiger Knauf mit schön getriebenen Ornamenten. Glatte Cuppa (mit neuem Deckel). Marken:

Kelche

Salzburger Beschau (S in Oval). Meisterzeichen: **PK** PK in Kreis (PAUL KRONSTORFER, Meister seit 1620). Mitte des XVII. Jhs.

2. 25,5 cm hoch, mit getriebenen Ornamenten auf vergoldetem Grunde. Sechspaßfuß mit drei großen Cherubsköpfen und Muscheln, dazwischen Ranken und Behänge. Birnförmiger Knauf mit drei Blattwerkkartuschen.